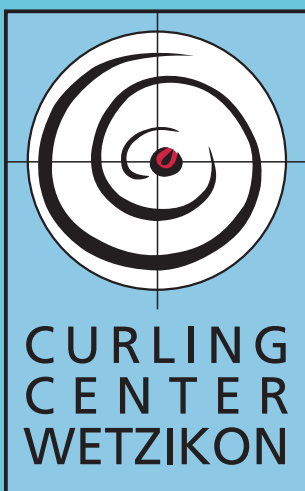


CCM NEWS.0307



ccw

23.-25.11

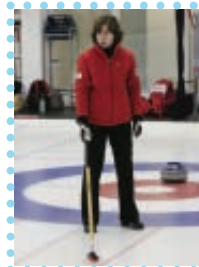
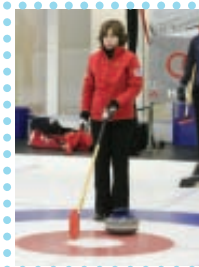
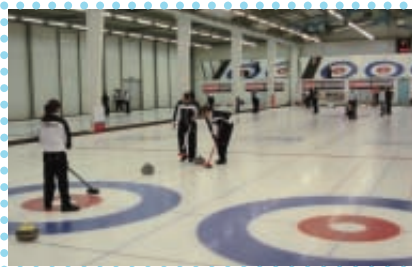


# internationales **ZO** frauen curling turnier

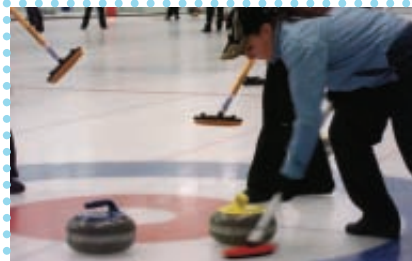
23.-25.11.2007



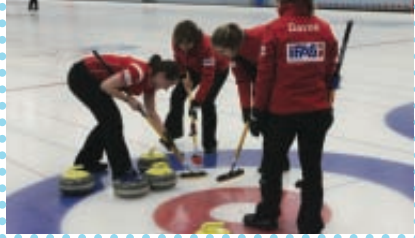
curling center wetzikon



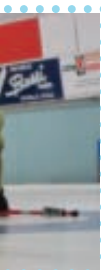
Fotos von  
Mano Reichling  
und dem CCW



5.11.2007



**ZO**



## IMPRESSUM

Erscheinung ..... 3 bis 4 mal pro Jahr  
Auflage ..... 400 Exemplare  
Redaktion ..... Rosmarie Bernauer  
Layout ..... Muriel Edelmann  
Druck ..... Bucherer Druck AG  
Schönaustrasse 13, 8620 Wetzikon  
Redaktionsschluss ..... 5. Februar 2008

## Inhalt

4. VORWORT

5. SILKE HERMANN

6. THURI LEUGER

7. THURI LEUGER

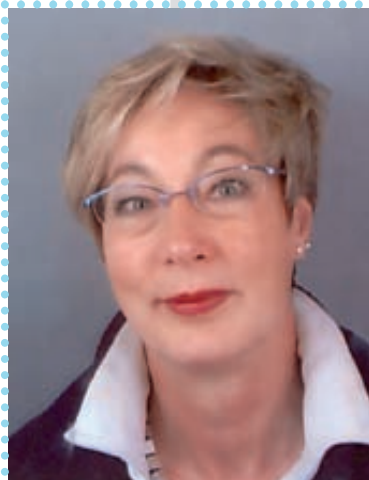
8. SPIKO-ECKE

9. SPIKO-ECKE

10. NOLDI RÜEGG

11. URS ZIMMERMANN

11. JOANNE AERNE



## VORWORT

Das erste Grossereignis der Saison ist bereits Vergangenheit. Vom 23.–25. November wurde zum 16. Mal das Internationale Frauencurlingturnier im Curling Center Wetzikon ausgetragen. Urs Zimmermann, OK-Präsident, durfte einmal mehr ein interessantes Teilnehmerfeld mit 24 Teams in Wetzikon begrüssen. «Unser» Swiss-League-A-Team bucherer druck um Niki Goridis schaffte es bei den Gruppenspielen auf den 3. Platz. Den Final am Sonntag entschied Mirjam Ott mit ihrem Team ganz klar für sich. Während den Vorbereitungen für das Turnier fand eine Rochade im OK statt. Eveline Diggelmann meldete aus gesundheitlichen Gründen ihren sofortigen Rücktritt. An dieser Stelle danken wir Eveline ganz herzlich für ihren Einsatz. Erfreulicherweise erklärte sich Joanne Aerne bereit, die Vakanz zu beheben. Vielen Dank!

Silke Hermann spielt seit Saisonbeginn mit Niki und stellt sich in einem Bericht vor. Wir drücken dem ganzen Team die Daumen für die nächsten Spiele und wünschen «guet Stei» (wäre doch schön an der SM in der «eigenen» Halle spielen zu können).

In Kürze wissen wir, wer Clubmeister 07 wird. Ein paar Informationen zum Clubabend am 22. Dezember findet ihr in dieser Ausgabe sowie zur Einzelmeisterschaft.

In Küsnacht, Dübendorf und Wetzikon wird über die Saison eine Veteranenmeisterschaft gespielt mit Teams von den beteiligten Clubs. Organisator ist Thuri Leuger. Ein Grund für ihn, sich mit dem Internet anzufreunden!

Damit alle wissen, wer den Curling-Shop im Center führt, lernt ihr in einem Interview Noldi Rüegg kennen. Es ist leicht zu erraten, welche Sportart ihm den Ausgleich zum Curling bietet.

Mit Beiträgen, vor allem von besuchten Turnieren, wurde ich nicht überhäuft. Vielleicht wisst ihr nicht wohin schicken?! Hier die Adresse: sekretariat@curling-wetzikon.ch

Nun wünsche ich allen eine lichtvolle Adventszeit, schöne Weihnachten und ein frohes, glückliches und gesundes 2008!!

Eure Rosmarie Bernauer

## Geburtstage

|                     |       |          |
|---------------------|-------|----------|
| Fritz Beglinger (P) | 10.1. | 70 Jahre |
| Adi Helbling        | 27.1. | 40 Jahre |
| Ernst Burger        | 8.2.  | 60 Jahre |
| Toni Schürer        | 29.2. | 60 Jahre |
| Peter Edelmann      | 10.3. | 60 Jahre |
| Peter Nater         | 10.3. | 50 Jahre |
| Andreas Ackeret     | 17.3. | 40 Jahre |

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Glück und gute Gesundheit!

## Silke (Sile) HERMANN

Diesen November bestritt Silke ihre ersten vier Swiss League Partien. Mit dem Frauenteam Wetzikon buchererdruck, das sie seit dieser Saison als Third unterstützt, trat sie in Gstaad gegen Baden, Lausanne Olympique, Biel und Dübendorf 2 an. Obwohl sie und ihr Team eine solide Leistung zeigten, konnten die Wetzikerinnen nur zwei Punkte auf ihr Konto buchen – eine Ausbeutung, die weit unter den Erwartungen liegt. Zwei der drei verlorenen Spiele waren ein Kopf an Kopf Rennen und wurden erst im letzten End beziehungsweise im Zusatzend entschieden. «Oft fehlte uns das Wettkampfglück», erinnert sich Silke. Nun wolle sie sich aber auf die nächsten sechs Partien, die am 15./16. Dezember in Bern und am 26./27. Januar in Basel gespielt werden, fokussieren. «Ich bin sehr motiviert und mache alles, damit wir erfolgreich sein werden», sagt die engagierte Curlerin.

Dass Silke ihre Winter voll und ganz dem Curling verschrieben hat, merkt man sofort. Nicht selten steht sie sechs Abende pro Woche auf dem Eis. Neben zwei Trainings mit dem Frauenteam, einem Superligaspiel und häufig einem Turnier am Wochenende, trainiert sie auch noch die Wetziker Junioren und Juniorinnen. «Ich frage mich manchmal schon, wie ich Curling und meine Arbeit als Treuhandsachbearbeiterin aneinander vorbei bringe», meint Silke mit einem Blick auf ihren vollen Terminkalender. Zum Glück habe sie eine grosszügige Chefin, schmunzelt sie. Um die fehlenden Arbeitsstunden aufzuholen, arbeite sie im Sommer aber um so härter.

Dass Curling weit oben in ihrer Prioritätenliste steht, war nicht immer so. 1993 hatte sie zum ersten Mal Kontakt mit Curling-eis. «Ich fand den Sport interessant und wollte ihn einmal ausprobieren», kommentiert Silke die Anfänge ihrer Curlingkarriere. Obwohl ihr das schottische Spiel auf dem Eis gefiel, stand bei ihr das Eiskunstlaufen lange an erster Stelle. Nach einem schweren Töffli-Unfall hängte sie die Schlittschuhe jedoch an den Nagel und konzentrierte sich von nun an aufs Curling. In einem ehrgeizigen Juniorinnenteam kämpfte sie sich bis in die höchste Liga hinauf. Trotz dieses Erfolges entschied sie sich 2000 sportlich kürzer zu treten und legte eine vierjährige Curlingpause ein. 2004 wollte sie es wieder wissen und bestritt unter Stäfa zahlreiche Turniere im In- sowie im Ausland. Als sie im Februar dieses Jahres vom Swiss League Team Wetzikon buchererdruck gefragt wurde, ob sie sich der Frauenequipe anschliessen wolle, musste Silke nicht lange überlegen. Die Chance, in einem Swiss League Team zu



spielen, werde einem nicht häufig gegeben. Jetzt sei sie im richtigen Alter, mit 50 müsse sie das nicht mehr probieren, schmunzelt sie. Sie sagte dem Team deshalb sofort zu und trat bei der Gelegenheit auch gleich dem CC Wetzikon bei. Der Entscheid, Swiss League zu spielen, habe sich stark auf ihre Einstellung zum Curling ausgewirkt. Seit sie im neuen Team spiele, betreibe sie den Sport viel ernsthafter und erfolgsorientierter. Bereut habe sie den Schritt nie. «Ich fühle mich von allen akzeptiert und integriert», versichert sie.

Silke kann sich durchaus vorstellen, dass sie irgendwann auch international Erfolge feiern werde. Ihr Traum sei es, einmal an einer EM, WM oder einer Olympiade teilzunehmen – am liebsten, fügt sie an, mit Wetzikon buchererdruck. (ngo)

## steckbrief

|                |                                                |
|----------------|------------------------------------------------|
| Geburtstag:    | 13. Januar 1983                                |
| Sternzeichen:  | Steinbock                                      |
| Wohnort:       | Gossau                                         |
| Familienstand: | ledig, kinderlos                               |
| Hobbies:       | Reiten, Musikhören, Fernsehen, Freunde treffen |

## Interview mit Thuri Leuger

Donnerstag, 22. November 2007. Mit Thuri und Agi Leuger sowie Lisbeth Markus bin ich unterwegs zum Veteranenturnier in Schaffhausen. Während der Fahrt beschliessen Thuri und ich, das Interview für die «CCW.NEWS» am Turnier zu erledigen. Nach dem gewonnenen Startspiel gegen Dübendorf sitzen wir im heimeligen Pub zusammen.

**Thuri, wie bist du zum Curlingsport gekommen und wann war das?**

Vor genau 29 Jahren bin ich mit etwa 10 Fussballkollegen mit Anhang in den CCW eingetreten.

**Seid ihr mit offenen Armen empfangen worden?**

Damals wurde man nur auf Einladung von Mitgliedern im Club aufgenommen. Er bestand aus 12 Teams. Die Mitglieder waren vor allem Wetziker Geschäftsleute, die die Geselligkeit pflegten. Mit uns wurde eine Oeffnung für andere Schichten vollzogen. Wir integrierten uns rasch und kamen nach Spielen selten vor 1 Uhr nach Hause!

**Hattest du bald ein eigenes Team und wer von ihnen ist noch aktiv?**

Bereits in der 2. Saison skipte ich. Aktiv ist immer noch Masi Marti.

**Ich habe gehört, dass du den Grundstein zu deiner Fitness in einer anderen Sportart geholt hast. Ist das richtig?**

Vor dem Curling bin ich 13 Jahre lang Bob gefahren. Mit Jean Wicky war ich Junioreneuropameister. Als Bremser sass ich an 4 Weltmeisterschaften auf seinem Schlitten. Später steuerte ich meine eigene Crew den Eiskanal hinunter.

**Sass man nach einer solchen Meisterschaft auch beim Apéro zusammen?**

Die Bobfahrer waren und sind immer noch ein eigenes «Völchli». In St. Moritz kannte man uns!

**Gehen wir nicht in die Details! Habt ihr Fussball-curler dem Ballsport den Rücken zugekehrt?**

Zu Beginn natürlich nicht. Es kam vor, dass wir an einem Curlingturnier zwischen zwei Runden ein Fussballheimspiel austrugen. Dank der Zweirinkhalle war das möglich.

**Unglaublich! Komm, wir spielen die 2. Runde am Veteranenturnier. Nach dem Sieg gegen das einheimische Team sitzen wir als Gruppenerste wieder zusammen.**

**Zurück zu deiner langen Aktivzeit im Curling. Welches waren deine eindrücklichsten Erfolge?**

(Thuri überlegt und lacht) Am Countryturnier in Dübendorf erhielten wir als 1. Preis drei Tage Meiringen mit... Reitunterricht! Nach einem Ritt in den Ballenberg waren



unsere Hintern blutig. Aber lustig war das Ganze trotzdem. Gerne erinnere ich mich auch an die Preise an Flimser Turnieren wie 4 Tage Toscana oder 4 Tage im Südtirol.

**Thuri entfernt sich kurz, kommt mit 2 Gläsern Weisswein zurück und meint: Dä Rest vom Halbliter gitts erscht nach em nächste Spiel! Du muesch na wüsche! (Also guet!)**

**Thuri, du bist 72-jährig. Wo liegt dein Geheimnis, dass du immer noch auf so hohem Niveau spielen kannst?**

Hohes Niveau ist übertrieben. Aber ich bin immer noch ehrgeizig. (Hoppla, also drum nur es Glesli Wisse!). Ich akzeptiere aber auch, wenn der Gegner besser spielt. Ich freue mich an der sportlichen Seite unseres Spiels und mache oft Spielanalysen.

**Du spielst vor allem mit Agi, deiner Frau zusammen. Ist sie auch so aktiv wie du?**

Aus gesundheitlichen Gründen hat sie etwas reduziert. Neben der Clubmeisterschaft und den Turnieren arbeiten wir einiges für unsere Wetziker Veteranenturniere. Mit viel Liebe gestaltet sie die tollen Früchtekörbe. Sie war aber lange Cherryrockertrainerin. Für die Trainings holte sie jeweils die kleinen Steine vom Dolder nach Wetzikon und brachte sie am folgenden Tag wieder zurück. (Ich staune!)

**Und wie sieht deine Zukunft im Curlingsport aus?**

Ich hoffe, dass mir meine Gesundheit erlaubt, noch einige Jahre aktiv mitzuspielen. Wichtig ist mir aber auch, dass ich mit Agi weiterspielen kann.

Für den Club hoffe ich, dass der Boom anhält.

**Herzlichen Dank, Thuri, für eurer grosses Engagement zum Wohle unseres Clubs. Ich wünsche dir weiterhin viel Spass beim Instruieren an Firmenanlässen und dass ihr noch viele Spiele zusammen bestreiten und gewinnen könnt.**

Das Turnier ist zu Ende. Vergnügt suchen wir die Einfahrt zur Winterthurer Autostrasse. Im Fond des Wagens klimpern lustig 24 spezielle Rotweinflaschen aus Hallau. Thuris Ansprache an der Rangverkündigung war wie immer sehr herzlich. Auch die Limmattaler hatten drei Siege. Aber halt ein End weniger. Thuri ist eben auch ein Taktiker! Prost!

Euer Walti Halder

# Wetzikon gewinnt das Jubiläumsturnier

**Das zum 10. Mal** ausgetragene Schaffhauser Curling-Veteranenturnier gewinnt das Team aus Wetzikon.

**CURLING** Die Schaffhauser Curling-Veteranen luden bereits zum 10. Mal zu ihrem Turnier ein. Der Einladung folgten wiederum zwölf Teams. Alle kommen gerne nach Schaffhausen, denn die familiäre Atmosphäre findet bei den Curlerinnen und Curlern grossen Anklang. Langjähriger treuer Teilnehmer am Turnier ist der heute 88-jährige Paul Tanner im Team CC Kloten-Dorf.

Wie immer gab es spannende und faire Spiele zu sehen. Jedes Team hatte in zwei Vorrunden- und je nach Klassierung einem Finalrundenspiel anzutreten. Die Ausgangslage vor der Final-

runde war offener denn je. Die Teams von Wetzikon, Zürich-Dolder, Limmattal und Konstanz hatten ihre beiden Vorrundenspiele gewonnen und mussten somit den Turniersieg unter sich ausmachen. Dass Wetzikon Zürich-Dolder mit 9:1 Steinen abfertigte und Limmattal sich gegen Konstanz mit 8 zu 2 Steinen durchsetzte, war doch eher überraschend. Durch diese beiden hohen Siege wurde es an der Ranglistenspitze äusserst spannend. Schliesslich hielt Wetzikon um Skip Arthur Leuger mit einem gewonnenen End mehr als Limmattal das bessere Ende für sich und durfte sich nach dem Sieg im Jahr 2005 zum zweiten Mal als Turniersieger feiern lassen.

Das Schaffhauser Team belegte mit zwei Siegen und einer Niederlage den dritten Schlussrang. (pd)



Das Siegerteam aus Wetzikon (v. l. n. r.): Arthur Leuger, Agie Leuger, Lisbeth Markus, Walter Halder. Sie gewannen das Jubiläumsturnier der Curling-Veteranen. Bild pd/Alois Bach

## «Wetziker» Viererbob für EM-Teilnahme qualifiziert

Wie wir aus Cervinia (Italien) erfahren, wird der «Wetziker»-Vierer an den dort über das Wochenende zur Austragung gelangenden Europameisterschaften teilnehmen können. Steuermann Arthur Leuger und Heinz Mückli (beide Wetzikon) sowie Albert Marty (Regensdorf) und Dieter Walz (Zürich) konnten sich unter schwierigen Verhältnissen für die EM-Läufe qualifizieren. Bekanntlich musste einer der drei Schweizer Schlitten ausscheiden.



# Spiko-Ecke

Liebe Curlerinnen und Curler

Die Saison läuft bereits auf Hochtouren. Unser Clubbetrieb, die verschiedenen Turniere und die Schweizermeisterschaft 2008 ziehen Sitzungen, Abklärungen, Vorbereitungen und einen grossen Einsatz von verschiedenen Heizelmännchen und -frauen nach sich. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei all diesen, meist im Hintergrund arbeitenden Helfern ganz herzlich – es ist schlicht unglaublich was der CCW alles auf die Beine stellt. Und nun einige Infos von unserer Seite:

## Clubmeisterschaft 2007:

- Die Meisterschaft nähert sich der entscheidenden Phase. Bald wird klar sein, wer am Finaltag vom 22. Dezember spielen wird – guet Stei für die letzten Games!
- Ein wichtiger Hinweis zum Finalabend: Gemäss unserer Umfrage werden etwa 160 Personen am gemütlichen Abend mit Fondue dabei sein. Wir haben uns deshalb entschieden, den Anlass wie üblich in unserem Pub durchzuführen. Es werden sicher wieder zusätzliche Mitglieder kommen und dabei gilt halt einfach die Devise «zusammenrücken erlaubt». Wir werden aber für alle spielenden Paarungen (12 Spiele) je einen 8er Tisch reservieren. Ansonsten werden weder von der Spiko noch durch das Restaurant-Team Reservationen vorgenommen.
- Ein weiterer Tipp für den Finalabend: Alle Teams welche mit mindestens zwei Originalspielern am gemütlichen Finalabend teilnehmen haben zum letzten Mal die Chance, an einer Verlosung einen «heissen» Preis zu gewinnen!
- Link: [www.curling-wetzikon.ch/cms/curling\\_club/Clubmeisterschaft.php](http://www.curling-wetzikon.ch/cms/curling_club/Clubmeisterschaft.php)

## Einzelmeisterschaft 2007:

- Die Vorrunden der Einzelmeisterschaften 2007 wurden am 17. und 18. November erfolgreich durchgeführt. Es war nur eine Abwesenheit zu verzeichnen welche zur Folge hatte, dass die Gegner jeweils Forfait gewannen.
- Für die Halbfinals am Clubmeisterschaftsfinaltag vom 22. Dezember (ab 13 Uhr) haben sich somit folgende Herren qualifiziert: Walter Halder, Ami Pettermand, Paul Schmucki und Benni Kreier – herzliche Gratulation!
- Link: [www.curling-wetzikon.ch/cms/curling\\_club/Einzelmeisterschaft.php](http://www.curling-wetzikon.ch/cms/curling_club/Einzelmeisterschaft.php)



#### Mobi Cup 2008:

- Die Ausschreibung ist zum Zeitpunkt des Erscheinungsdatums dieser Ausgabe bereits beendet. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme mit Wetziker, Weisslinger und Stäfener Beteiligung. Die Vorbereitungen für den entsprechenden Finaltag am 29. März laufen ebenfalls bereits – Chrigel Lüscher vom CC Stäfa wird sich wegen den Anmeldungen wieder direkt bei euch melden.
- Link: [www.curling-wetzikon.ch/cms/curling\\_center/Hallencup.php](http://www.curling-wetzikon.ch/cms/curling_center/Hallencup.php)

#### Infos zu kommenden Turnieren:

- Die «Ice-Beer-Trophy» 2008 findet statt! Lange sah es so aus, dass das Turnier wegen der fehlenden Turnierleitung nicht stattfinden kann. Nun hat sich aber Markus Müller mit seinem Clubmeisterschaftsteam bereit erklärt, das Turnier weiterzuführen – herzlichen Dank!
  - Das traditionelle Plauschturnier zum Jahresbeginn wird zum 10. Mal und vielleicht auch zum letzten mal durchgeführt?! Peter und Kathrin Weisskopf sowie Urs Fischbacher haben diesen Anlass 10 Jahre lang organisiert und ziehen sich nun zurück. Die Spiko bedankt sich bei den Dreien für diese langjährige und erfolgreiche Durchführung! Wir suchen nun eine Nachfolge-Crew welche das Turnier ab 2009 übernehmen würde. Bitte meldet euch bei jemandem von der Spiko!

#### Die nächsten Termine:

- 22. Dezember 2007, ab 13 Uhr  
Finaltag Clubmeisterschaft & Einzelmeisterschaft
- 2. Januar 2008, Treff 8:30 Uhr  
10. Plauschturnier zum Jahresbeginn
- 16.–23. Februar 2008  
Elite Schweizermeisterschaft Frauen & Männer 2008

Alle Informationen sind wie immer auch im Internet unter [www.curling-wetzikon.ch](http://www.curling-wetzikon.ch) abrufbar!

Herzliche und sportliche Grüsse der CCW-SPIKO  
Chris Baur



## Besuch im Curling Shop

## 10 Fragen an Noldi Rüegg

**Hallo Noldi! Damit es jetzt auch wirklich jede und jeder vom Curling Club Wetzikon weiss:  
Wann ist der Shop geöffnet?**  
Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

**Seit wie vielen «Jahrzehnten» spielst du beim CCW?  
Und wie bist du zum Curlingsport gekommen?**  
Es dürfte zwischenzeitlich 1 Jahrzehnt sein.  
«Verführt» zum Curling hat mich Ueli Bucherer.

**Wenn du auf deine «Curling-Karriere» zurückblickst,  
welches war dein eindrücklichstes oder tollstes Erlebnis?**  
Als ich, da unser Skip abwesend war, an einem Clubmeisterschaftsspiel in der Liga A skippen durfte.  
Wir besiegten in einem hochstehenden Spiel das «Team Zimmermann».

**Jetzt da du nicht mehr im CCW Vorstand bist – was machst du sonst noch in deiner Freizeit?**  
Ich bin ein begeisterter Biker und ab und zu auch mal auf dem Renner anzutreffen. Zudem wandere ich gerne in den Bergen herum und geniesse einfach die Natur.

**Kommen wir zurück zum Shop.  
Welche Produkte/Marken führst du im Sortiment?**  
Um alle Marken hier aufzuzählen würde dieser Platz nicht reichen. Aber ich bin immer bestrebt, die neusten Produkte/Marken im Shop anzubieten.

**Was ist der neuste Trend in Sachen Schuhe, Besen etc.?**  
Alles was leicht ist scheint im Moment der Renner zu sein.

**Was ist momentan der Verkaufsrenner?  
Was könnte man seiner Liebsten/seinem Liebsten unter den Weihnachtsbaum legen?**  
Zum Beispiel ein Hightechbesen der Marken Balance, Asham...

**Führst du den Shop alleine?**  
Geführt wird er von mir alleine und an den Turnierwochenenden werde ich von Dani Streiff unterstützt.

**Welchen Umsatz strebst du an?**  
Letzte Saison erreichten wir einen Gewinn von Fr. 10000.–.  
Da die Konkurrenz in der Umgebung grösser wird und der Onlineverkauf verschiedener Anbieter immer mehr zunimmt, wird sich der Umsatz in Zukunft nicht gross verändern.

**Ps: Der Ertrag des Shops kommt ausschliesslich dem Club zu gute.**

**Was wünschst du dem Curling Club Wetzikon für das nächste Jahr?**  
Nicht mehr zu wachsen, so dass der Verein die übersichtliche Grösse behält.

Noldi, danke für das Gespräch.



10  
11

## URS ZIMMERMANN

- Geb. 8.12.1962
- Wohnort: Bubikon
- verheiratet mit Michelle  
(die im Winter wegen dem Curling etwas zu kurz kommt)
- Curling spiele ich seit ungefähr 15 Jahren  
(so genau weiss ich das auch nicht mehr)
- Neben dem OK Frauenturnier spiele ich Clubmeisterschaft, Zürisee Liga, im Wetziker Mixed-Team (SM) und viele Turniere
- Beruflich: Geschäftsführer und Hauptaktionär einer kleinen IT-Beratungsfirma, NETARC AG in Bubikon
- Hobbys: wenn überhaupt noch Zeit dafür besteht - Oldtimer, Lesen, Radfahren, das Leben geniessen



## JOANNE AERNE

Mein Name ist Joanne Aerne und ich wohne mit meiner Familie in Bubikon. Alles begann mit einer Portion Meringues mit Crème double de la Gruyères. Beim obligaten Stopp an der Autobahnraststätte Gruyères nach dem Verwandtenbesuch im Welschland, hat mein Vater dort seinen ehemaligen Segelpartner Rolf getroffen. Rolf spielt Curling beim CC Küsnacht... Zum Schnuppertag in Küsnacht habe ich meinen Vater begleitet, und wider Erwarten hat mir der «Altherrensport» gefallen. Neben dem Curling bin ich zur Zeit «nur» Hausfrau (sonst Apothekerin) und mit meinen beiden Kindern Nicolas und Ella voll beschäftigt. Es trifft sich gut, dass mein Mann Christoph, ein 500%iger Skifahrer, sich bis jetzt nicht für diesen Sport erwärmen konnte, so entfällt das Problem vom Babysitter meistens. Zu meinen Hobbys gehören auch noch das Tauchen, Lesen, Kochen und Inlineskaten.

Ich geniesse jeweils die familienfreien Abende und gelegentlich auch Wochenende in der Curlinghalle und habe es beim Heimgehen meistens auch nicht so eilig...

## Wichtige Daten

22.12.2007

Final CM mit Ausklang am Abend

2.01.2008

Plauschturnier

7.01.2008

Beginn Mobi Cup

15.01.2008

Veteranenturnier

16.-23.02.2008

Februar SM 08

29.02.-2.03.2008

Schweizerhof Trophy

8.-9.03.2008

Juniorenturnier

11.03.2008

Veteranenturnier

15.-16.03.2008

Feld-Ice-Beer Trophy

29.03.2008

Final Mobi Cup

## Wanted!!!

Die Events in unserem Curlingcenter sind eine wichtige Einnahmequelle. Leider muss Ueli ab und zu den Interessenten eine Absage erteilen mangels Instruktoren. Wir suchen Mitglieder welche bereit sind gelegentlich einen Event durchzuführen.

Bitte meldet euch bei Ueli!